



Jahresbericht der Winterthurer Bibliotheken 2018

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Die entgrenzte Bibliothek des 21. Jahrhunderts | 3 |
| Freegal – das Streaming-Angebot der winbib! | 5 |
| Blick hinter die Kulissen – ein Gespräch mit Magazinbetreuer Hugo Cogo | 7 |
| Makerspace: Hier wird gearbeitet! | 9 |
| Plane dein Treffen mit der Roboterdame Roberta! | 11 |
| Sammlung Winterthur: Luft, Licht, Farbe und Erinnerungen | 14 |
| Geschichten, allein zum Hören fast zu schade | 17 |
| Stochern im Zahlensalat | 19 |
| Standorte | 34 |



Die entgrenzte Bibliothek des 21. Jahrhunderts



Hermann Romer
Leitung öffentliches
Bibliothekswesen

Jahreswechsel 2018 zu 2019 – man reibt sich irritiert die Augen: Wo ist die Zeit hingegangen? Ein Fünftel des 21. Jahrhunderts ist bereits um! Eine Rückblende auf die vergangenen fast zwanzig Jahre Bibliotheksentwicklung in Winterthur macht rasch die Zeitenwende klar ... 2001 – Go-live der allerersten Website, 2003 – Eröffnung des Flagship-Stores «Stadtbibliothek am Kirchplatz», 2004 – kantonaler Bibliothekspreis für die Integrationsbibliothek, 2008 – erstmals ein Marketingkonzept für die öffentlichen Bibliotheken und dann zahlreiche neue Dienstleistungen wie die winbib-App, die RFID-Selbstausleihe netzweit, der Makerspace oder das biblioheft für die Schule liessen sich nennen. Kein Zweifel – das Bild der Bibliotheken ist mit der digitalen Transformation bunt und vielgestaltig geworden. Vielleicht zu bunt und unübersichtlich?

Ja, meinten Einzelne in einer Bevölkerungsbefragung, aber die Winterthurer Bibliotheken sind ein Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklung in Winterthur und der Schweiz im 21. Jahrhundert. Sie reagieren auf die Bedürfnisse der Bevölkerung. Und deshalb stimmt ein grosser Teil der Bevölkerung dem Bibliothekskurs zu: mehr Raum zum Lernen, digitale Arbeitsgeräte für den Alltag, Unterstützung in der elektronischen Kommunikation mit Ämtern und Behörden, Unterstützung für Schulen und Lehrpersonen in der Anwendung von QUIMS- und Lehrplan-21-Programmen. Die Winterthurer Bibliotheken sind «Häuser des Wissens» geworden. Häuser mit flexibler Ausstattung und vielfältigen Räumen, denn «form follows function», auch bei der Definition des Angebots, das Bibliotheken im 21. Jahrhundert bieten können. Räume der Bibliothek im 21. Jahrhundert sind immer entgrenzte Entfaltungsräume und nicht Ghettos für Zielgruppen.

Zum Beispiel: Der Makerspace ist ein Ort zum Arbeiten und Lernen; in der Piazza pflegt man den Austausch von Wissen und Erfahrung; die Leselounge bietet Inspiration und Anregung; der virtuelle Raum vernetzt die Menschen in der Region. Wissen ist gemeinsam erzeugter Rohstoff für den Aufbau der Wissensgesellschaft im 21. Jahrhundert. Damit dies gelingt, müssen Grenzen fallen und soziale Räume wachsen. Bibliotheken sind soziale Orte, die helfen, Mehrwert zu schaffen.



Freegal – das Streaming-Angebot der winbib!



«Video kills the radio star.» Immer wieder dachte man, dass ein neues Medium ein etabliertes verdrängt, und fast immer waren diese Befürchtungen unbegründet. Nach wie vor existieren Kinos, Radiosender und Schallplattengeschäfte. Für Tonträger sieht die Zukunft trotz allem düster aus: Die Verkaufszahlen sinken, die Bibliotheksausleihen ebenfalls. Haupttreiber dieser Entwicklung sind zurzeit die vielen Streaming-Anbieter.

Wie stark die Anziehungskraft des «Jederzeit-überall-sofort-Komforts» ist, haben auch die Winterthurer Bibliotheken 2018 positiv gemerkt: Seit Frühling bieten sie ihrer Kundschaft den Musikstreaming-Dienst «[freegal](#)» an. Mittlerweile werden jeden Monat über 7000 Lieder oder etwa 350 Stunden Musik gehört, total 50 000 Titel im Jahr 2018. Wachstumspotenzial ist weiterhin vorhanden, freegal bietet mit 13 Millionen Songs von 28 000 Labels aus 100 Ländern wohl für jeden Geschmack etwas, auch Musikvideos und Hörbücher sind dabei. ■ *Michael Bader*



Blick hinter die Kulissen – ein Gespräch mit Magazinbetreuer Hugo Cogo

Hugo, du bist verantwortlich für die Ordnung im Aussenmagazin. Was ist das Magazin und was sind deine Aufgaben?

Wegen des Platzproblems in der Stadtbibliothek lagern die winbib schon seit den 1980er-Jahren weniger genutzte Medien aus. Heute sind dies fast 11 km Bücher, Rücken an Rücken – eine Kette von hier bis nach Andelfingen. Meine Aufgabe ist es, die Pflege der Medien und die Ordnung in diesem Grosslager zu garantieren.

Gibt es denn da neben den Büchern auch andere Medien?

Ja, zum Beispiel Zeitungen oder das Bilderdepot der Sammlung Winterthur. Auch Exotisches wie das Vorarchiv, die Fotonegative und vieles mehr findet sich.

Wie findet man denn etwas Bestimmtes in diesem Schatz?

Das wenigste ist im Online-Katalog nachgewiesen. Wer etwas sucht, braucht Unterstützung von uns Bibliotheksmitarbeitenden. Wir konsultieren dann altmodische Zettel- und Buchkataloge, die Sammlung Winterthur kennt auch diverse Spezialverzeichnisse. Es ist fast wie eine Geheimwissenschaft, aber wenn man das richtige Vorgehen kennt, findet man die Sachen immer.

Und dann, wie kommt man als Nutzer an diese heran?

Wir erhalten über den Kundendienst Bestellungen für Auslieferungen. Bei den Spezialsammlungen kommt es oft darauf an, was verlangt wird. Dieses Material ist ja meist nur für die Konsultation in der Sammlung selber bestimmt.

Was ist das Besondere an deiner Arbeit?

Man kommt sich manchmal schon sehr klein vor als einziger Mensch zwischen so viel schweren Gedanken. Dann hat es aber auch wieder etwas Geheimnisvolles an sich, durch die Regalschluchten zu gehen. Es ist ein wenig, als wäre man ein Gralshüter oder ein Alchemist des Weltwissens. Die Arbeit hier ist schon ein wenig verrückt!



**Makerspace – hier
wird gearbeitet!**



*Joachim Müller (20)
realisiert eigene
T-Shirts im Makerspace*

«Meine Schwester schenkte mir im Alter von 14 Jahren ein mit Siebdruck bedrucktes T-Shirt. Ich war fasziniert und wollte selber Kleider bedrucken. Ich lernte die Technik und begann, eigene T-Shirts zu machen, die ich im Bekanntenkreis verkaufte.

Vor einem halben Jahr habe ich dann den Makerspace hier entdeckt und arbeite seither regelmässig mit dem Schneideplotter, zum Beispiel stelle ich Kleidungsstücke her, jedes davon ein Einzelstück. Mit dem Schneideplotter kann ich farbige Transfer- oder Vinylfolien schneiden und viel Sorgfalt und Kreativität für Details aufwenden. Es entstehen T-Shirts oder auch Sticker mit mehrfarbigen Motiven. Eine Reihe solcher Einzelstücke steht im «Secondo» an der Kirchgasse zum Verkauf. Mein Label heisst «Wesalo», ein Wort, das ein Freund erfunden hat.

Der Makerspace ist noch ein Geheimitipp. Ich schätze das Angebot sehr und erzähle in meinem Freundeskreis allen davon. Ganz bestimmt hat der Makerspace viel Potenzial für die Zukunft.»

Plane dein Treffen mit der Roboterdame Roberta!



Roberta heisst die Lego-Mindstorms-Dame vom Fraunhofer-Institut. Sie ist regelmässig zu Gast im Roberta-Lab der winbib und freut sich auf viele neue Bekanntschaften, vor allem aus der Gruppe der Kids und Teens. Seit Mai 2018 bieten die winbib regelmässig die Möglichkeit, sich mit Roberta zum Programmieren zu treffen. Kurzweilig sind diese Treffen, denn Roberta ist verspielt und lädt zum spielerischen Lernen ein. Und wenn Roberta mal ihren Programmierern die kalte Schulter zeigt, sind zahlreiche Helferinnen und Helfer anwesend. Einerseits unterstützen sich alle gegenseitig, andererseits kennen die Roberta-Trainerinnen und -Trainer der winbib oder die Studenten der Mechatronikschule Winterthur so manchen Kniff. Schnell hat es sich unter Jungs und Mädchen herumgesprochen, dass jeden zweiten Mittwochnachmittag das Roberta-Lab in der Stadtbibliothek geöffnet ist. Inzwischen nehmen regelmässig 12 bis 16 Kids an den Roberta-Meetings teil. Im Saal Tiefrot der Stadtbibliothek ist aber genügend Platz auch für weitere Pilotinnen und Piloten und die Testfahrten mit dem programmierten Roboter.



Das Team der Winterthurer Bibliotheken an den Informatiktage 2018.

Im Programm «Bibliothek 4.0» boten die Winterthurer Bibliotheken 2018 neben dem Roberta-Lab weitere Gelegenheiten, an der digitalen Transformation zu schnuppern. Im Rahmen der Informatiktage am 1. und 2. Juni waren die winbib zum Beispiel im Technopark präsent. Ein grosser Raum mit vielfältigen Angeboten ermöglichte einen aktiven Einstieg in verschiedene Aspekte der Informatik für alle. «Nicht konsumieren, sondern produzieren» war Programm: Fotos erstellen vor einem Greenscreen, programmieren in Minecraft, ein dreidimensionales Objekt konstruieren und mit dem 3D-Drucker ausdrucken oder mit einer visuellen Programmiersprache eine Stickmaschine programmieren und das Muster sticken lassen. Trotz sommerlichem Wetter waren alle Stationen konstant ausgelastet. Es entstanden witzige Bilder, kunstvoll bestickte T-Shirts und bunte Objekte.

■ Roger Zollinger



Sammlung Winterthur: Luft, Licht, Farbe und Erinnerungen

Die Sammlung Winterthur im 4. Obergeschoss der Stadtbibliothek stellte ihren Publikumsbereich im letzten Jahr grundlegend um. Luftig und hell lädt er jetzt zum Blättern in den Büchern und zum Studieren des täglich ausgestellten «Originals des Monats» ein. Die Einweihung am 12. Juni war verbunden mit einem Thementag «Farbe» im ganzen Haus. Dieser bot auch den Rahmen für die Präsentation der neu eingerichteten «Farbbibliothek Werner Spillmann». Die Sammlung Winterthur ist dank dieser Schenkung des ehemaligen Technikum-Professors zu einem wichtigen Zentrum für Theorie und Praxis der Farbe in der Schweiz geworden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist nach wie vor die Bildersammlung, deren Beliebtheit bei der Winterthurer Bevölkerung ungebrochen ist: Über 250 000 Bilder wurden 2018 abgerufen; der Online-Bestand hat die 50 000er-Schwelle weit überschritten. Neben der Aufnahme von Neuzugängen rückt die Vermittlung der Bilder und ihrer Bedeutung als Erinnerungsträger immer mehr ins Zentrum der Arbeit. So startete im Herbst 2018 das Projekt «Bildergeschichten»: Winterthurerinnen und Winterthurer teilen auf der Online-Plattform stadtliebe.ch die Erinnerungen, die sie mit einem Bild verbinden. Bereits können zahlreiche Geschichten abgehört und die Bilder dazu betrachtet werden.

■ *Andres Betschart*

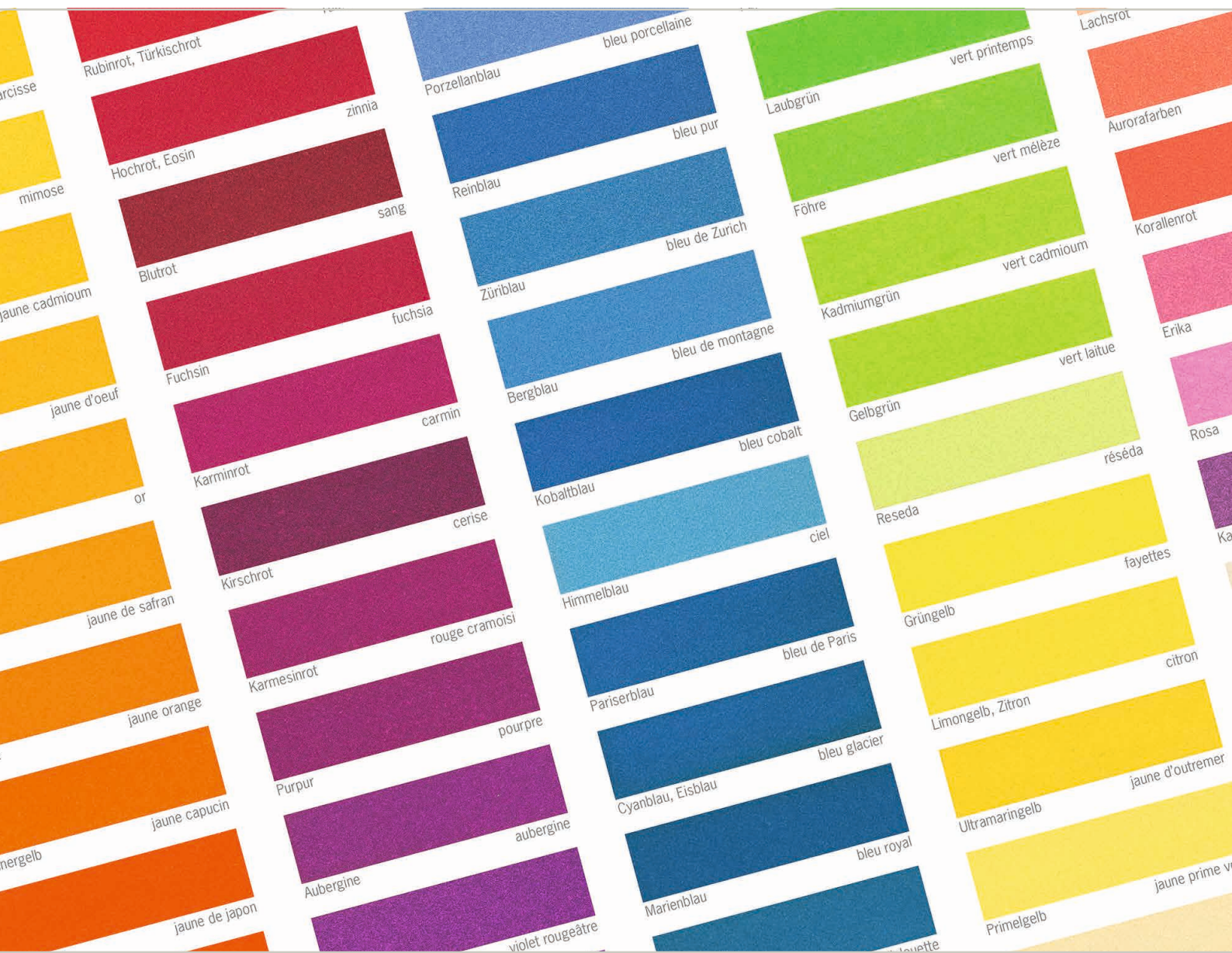
Bibliothekspartner:



*Lesen schafft Zukunft.
Darum unterstützen wir die
Winterthurer Bibliotheken.*

WWW.LERNSTUDIO.CH

ernstudio
Die Schule nach Mass





**Geschichten, allein zum Hören
fast zu schade**



Lust auf mehr?

Die Lesungen und Texte sind als Audiodateien und als E-Book veröffentlicht. Wer Appetit auf Geschichtenpasta und Pizzaträume hat, besucht den [youtube-Channel](#) der Winterthurer Bibliotheken.

Geschichtenhäppchen gefällig? Zum ersten Schweizer Vorlesetag 2018 wurden sie von den Primarschülerinnen und -schülern in den Winterthurer Bibliotheken aufgetischt, und das reichlich. Die winbib hatten zum Geschichtenwettbewerb eingeladen und 335 Kids reichten ihre Texte ein. Die besten Kurzgeschichten, die zu Bildern aus der Sammlung Winterthur mit rätselhaften und witzigen Inhalten entstanden, wurden im Rahmen eines literarischen Apéros in allen sieben Bibliotheken kredenzt. Und das ganz prominent, denn der Stadtrat in globo las diese Geschichten dem versammelten Publikum vor. Dieses kam zahlreich: Mit über 500 Gästen war der Vorlesetag an den sieben Standorten sehr gut besucht.

Auch 2019 machen die Winterthurer Bibliotheken wieder mit am nationalen Event – erneut wird der gesamte Stadtrat zum Vorlesen dabei sein. Diesmal schlagen die Kinder ihre Lieblingsbücher als Vorlesetexte vor. Und noch etwas soll bereits verraten werden: An diesem Tag startet die Einschreibzeit des Lese-sommers, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert.

■ Christl Göth

Stochern im Zahlensalat



Die Leitkennzahlen beruhigen: Die Bestandsnutzung der Medien wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 7%, die Neuanmeldungen stiegen um 5.7%, dagegen fiel die Zahl der Nutzer um –751. Die Klassenangebote für die Schule stiegen auf ein Allzeithoch von 1342 Lektionen und Führungen. Nur die Besuchsfrequenz sank im Vergleich zum Vorjahr um –13 000 Zutritte, vor allem in der Stadtbibliothek, ein Tribut ans schöne Wetter 2018.

Auch die Vorgaben des Parlaments konnten weitgehend erfüllt werden. Die Nettokosten pro Mediennutzung blieben 47 Rappen unter dem Sollwert, die erwartete 16%-Marktdurchdringung wurde erreicht und die Zahl der Medien, die wenigstens einmal pro Jahr genutzt wurden, lag mit 83% ein Prozent über der Vorgabe.

Besonders spannend ist die Entwicklung der Medienausleihe: Die Studie des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels 2018 berichtet vom dramatischen Umsatzrückgang. Der deutschsprachige Buchmarkt verlor über 6 Millionen Käufer seit 2015. Bei den winbib nahm die Medienausleihe um 38 372 Einheiten gegenüber 2017 ab, im Vergleich zum Spitzenjahr 2011 sank die Quote der Buchausleihe um 53 112. Diese konnte indes durch das Angebot von E-Books wettgemacht werden. Über die gleiche Phase betrachtet stieg die E-Book-Nutzung um 59 679 Downloads. Folglich machte das elektronische Angebot den Schwund im physischen Angebot mehr als wett (+6567 Buchnutzungen).

Dramatischer gestaltet sich hingegen die Entwicklung im Non-Book-Bereich: Seit die mobilen Endgeräte den Markt erobern, nimmt die Ausleihe von Scheibenmedien ab (–32% seit 2011, allein –8% im vergangenen Jahr). Dies veranlasste die Winterthurer Bibliotheken, nach Abhilfe zu suchen. Seit 2018 bieten sie nun das Musikstreaming-Angebot Freegal an (vgl. zu dessen erfolgreicher Einführung den separaten Beitrag).

■ Romy Suter

Parlamentarische Zielvorgaben

Nettokosten / Globalkredit

- Winterthurer Bibliotheken
- Stadtbibliothek
- Quartierbibliotheken
- Sammlung Winterthur

Personal

Zielvorgaben und Finanzen

| Parlamentarische Zielvorgaben | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|---|----------|-----------|----------|
| 1 Kosten | | | |
| Nettokosten pro Ausleihe in CHF | 5.16 | 5.40 | 4.93 |
| Kostendeckungsgrad für Produkt 3 in % | 12 | 8 | 5 |
| 2 Bibliotheksnutzung | | | |
| Anzahl Nutzer mit Postanschrift in Winterthur im Verhältnis zur Einwohnerzahl | 16 | > 16 | 16 |
| Besuchsfrequenz: Anzahl Bibliotheksbesuche pro Jahr | 588 741 | 590 000 | 571 256 |
| 3 Kundenorientierung | | | |
| Fluktuationsrate der Vorjahresbenutzerinnen und -benutzer in % | 9 | < 22 | 17 |
| 4 Qualitätssicherung | | | |
| Anteil der mindestens einmal ausgeliehenen Freihandmedien in % | 83 | > 82 | 83 |

Zahlen nicht revidiert

Parlamentarische Zielvorgaben

Nettokosten / Globalkredit
 Winterthurer Bibliotheken

 Stadtbibliothek

 Quartierbibliotheken

 Sammlung Winterthur

 Personal

Zielvorgaben und Finanzen

| Nettokosten / Globalkredit | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Kosten | | | |
| Personalkosten | 5 231 035 | 5 377 276 | 5 438 983 |
| Sachkosten | 2 153 065 | 2 089 400 | 2 092 641 |
| Beiträge an Dritte | 0 | 0 | 0 |
| Residualkosten | 0 | 0 | 0 |
| Kalk. Abschreibungen und Zinsen / Finanzaufwand | 751 346 | 709 931 | 716 872 |
| Mietkosten | 481 375 | 488 530 | 479 836 |
| Übrige Kosten | 271 755 | 245 994 | 264 119 |
| Total effektive Kosten | 8 888 578 | 8 911 131 | 8 992 451 |
| Erlöse | | | |
| Verkäufe | 75 758 | 42 000 | 66 944 |
| Gebühren | 795 400 | 750 500 | 795 286 |
| Übrige externe Erlöse | 0 | 0 | 2 454 |
| Beiträge von Dritten | 348 494 | 320 000 | 327 674 |
| Interne Erlöse | 54 753 | 8 485 | 19 112 |
| Total effektive Erlöse | 1 274 405 | 1 120 985 | 1 211 471 |
| Total Nettokosten / Globalkredit (finanziert durch Steuern) | 7 614 173 | 7 790 146 | 7 780 980 |
| Kostendeckungsgrad in % | 14 | 13 | 13 |

Zahlen nicht revidiert

Parlamentarische Zielvorgaben
Nettokosten / Globalkredit
 Winterthurer Bibliotheken

 Stadtbibliothek
 Quartierbibliotheken

 Sammlung Winterthur

 Personal

Zielvorgaben und Finanzen

| Nettokosten Stadtbibliothek | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|------------------------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Kosten | 5 040 284 | 5 029 630 | 5 047 002 |
| Erlös | 862 873 | 775 788 | 863 178 |
| Nettokosten | 4 177 411 | 4 253 842 | 4 183 824 |
| Kostendeckungsgrad in % | 17 | 15 | 17 |

Zahlen nicht revidiert

**Parlamentarische
Zielvorgaben**

**Nettokosten /
Globalkredit**

Winterthurer
Bibliotheken

Stadtbibliothek

Quartierbibliotheken

Sammlung
Winterthur

Personal

Zielvorgaben und Finanzen

| Nettokosten Quartierbibliotheken | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|---|-----------------|------------------|-----------------|
| Kosten | 3 071 241 | 3 154 119 | 3 167 896 |
| Erlös | 320 445 | 285 822 | 304 090 |
| Nettokosten | 2 750 796 | 2 868 297 | 2 863 806 |
| Kostendeckungsgrad in % | 10 | 9 | 10 |

Zahlen nicht revidiert

Parlamentarische Zielvorgaben
Nettokosten / Globalkredit

- Winterthurer Bibliotheken
 - Stadtbibliothek
 - Quartierbibliotheken
 - Sammlung Winterthur**
-
- Personal**

Zielvorgaben und Finanzen

| Nettokosten Sammlung Winterthur | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|--|-----------------|------------------|-----------------|
| Kosten | 761 139 | 727 382 | 769 925 |
| Erlös | 91 087 | 59 375 | 41 748 |
| Nettokosten | 670 052 | 668 007 | 728 177 |
| Kostendeckungsgrad in % | 12 | 8 | 5 |

Zahlen nicht revidiert

**Parlamentarische
Zielvorgaben**

**Nettokosten /
Globalkredit**

- Winterthurer
Bibliotheken
- Stadtbibliothek
- Quartierbibliotheken
- Sammlung
Winterthur

Personal

Zielvorgaben und Finanzen

| Personal | Ist 2017 | Soll 2018 | Ist 2018 |
|------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Stelleneinheiten | 47.40 | 47.66 | 47.70 |
| Auszubildende | 6.20 | 6.20 | 6.20 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Bestand, total | |
|-----------------------------|------------------|------------------|
| | Anzahl Medien | |
| | 2017 | 2018 |
| Hegi | 11 542 | 13 852 |
| Oberi | 14 802 | 14 784 |
| Seen | 17 522 | 17 515 |
| Töss | 14 198 | 14 004 |
| Veltheim | 13 615 | 14 128 |
| Wülflingen | 16 265 | 15 001 |
| Quartierbibliotheken | 87 944 | 89 284 |
| Stadtbibliothek | 734 346 | 730 470 |
| Sammlung Winterthur | 357 599 | 358 957 |
| Virtuelle Bibliothek | 31 589 | 37 356 |
| Total Winbib | 1 211 478 | 1 216 067 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Bestandsnutzung, total | | |
|-----------------------------|------------------------|------------------|--------------|
| | Anzahl Medien | | |
| | 2017 | 2018 | Delta |
| Hegi | 63 337 | 66 381 | 4.8% |
| Oberi | 69 541 | 65 980 | -5.1% |
| Seen | 91 488 | 94 070 | 2.8% |
| Töss | 57 190 | 59 039 | 3.2% |
| Veltheim | 55 696 | 55 363 | -0.6% |
| Wülflingen | 67 477 | 62 477 | -7.4% |
| Quartierbibliotheken | 404 729 | 403 310 | -0.4% |
| Stadtbibliothek | 829 443 | 798 763 | -3.7% |
| Sammlung Winterthur | 16 996 | 10 723 | -36.9% |
| Virtuelle Bibliothek | 221 413 | 363 114 | 64.0% |
| Total Winbib | 1 472 581 | 1 575 910 | 7.0% |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Neuanmeldungen | |
|-----------------------------|-----------------|--------------|
| | Anzahl Personen | |
| | 2017 | 2018 |
| Hegi | 182 | 200 |
| Oberi | 150 | 257 |
| Seen | 258 | 292 |
| Töss | 164 | 209 |
| Veltheim | 121 | 120 |
| Wülflingen | 209 | 275 |
| Quartierbibliotheken | 1 084 | 1 353 |
| Stadtbibliothek | 2 016 | 1 926 |
| Total Winbib | 3 100 | 3 279 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Besucher/-innen | |
|-----------------------------|-----------------|----------------|
| | Anzahl Zutritte | |
| | 2017 | 2018 |
| Hegi | 32 763 | 34 912 |
| Oberi | 32 758 | 36 484 |
| Seen | 39 000 | 32 164 |
| Töss | 33 305 | 34 280 |
| Veltheim | 37 195 | 33 692 |
| Wülflingen | 40 361 | 39 363 |
| Quartierbibliotheken | 215 382 | 210 895 |
| Stadtbibliothek | 373 359 | 360 361 |
| Total Winbib | 588 741 | 571 256 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Klassenbesuche | | | |
|-----------------------------|---------------------|--------------|----------------|------------|
| | Anzahl Teilnehmende | | Anzahl Anlässe | |
| | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 |
| Hegi | 1 130 | 1 365 | 60 | 74 |
| Oberi | 0 | 44 | 0 | 2 |
| Seen | 658 | 422 | 66 | 32 |
| Töss | 0 | 187 | 0 | 16 |
| Veltheim | 257 | 0 | 25 | 0 |
| Wülflingen | 211 | 506 | 23 | 23 |
| Quartierbibliotheken | 2 516 | 2 524 | 182 | 147 |
| Stadtbibliothek | 2 744 | 2 870 | 196 | 204 |
| Total Winbib | 5 260 | 5 394 | 378 | 351 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Führungen | | | |
|-----------------------------|---------------------|---------------|----------------|------------|
| | Anzahl Teilnehmende | | Anzahl Anlässe | |
| | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 |
| Hegi | 3 980 | 4 517 | 199 | 212 |
| Oberi | 3 251 | 3 853 | 169 | 187 |
| Seen | 1 730 | 2 951 | 85 | 140 |
| Töss | 2 052 | 2 180 | 112 | 110 |
| Veltheim | 549 | 1 451 | 45 | 92 |
| Wülflingen | 3 300 | 2 890 | 150 | 144 |
| Quartierbibliotheken | 15 603 | 17 842 | 779 | 885 |
| Stadtbibliothek | 1 804 | 1 763 | 114 | 105 |
| Virtuelle Bibliothek | | 13 | | 1 |
| Total Winbib | 17 407 | 19 618 | 893 | 991 |

Zahlen nicht revidiert

- Bestand
- Bestandsnutzung
- Neuanmeldungen
- Besucher/-innen
- Klassenbesuche
- Führungen
- Veranstaltungen

Bestands- und Ausleihstatistik der Winterthurer Bibliotheken 2017/2018

| Bibliothek | Veranstaltungen | | | |
|-----------------------------|---------------------|---------------|----------------|------------|
| | Anzahl Teilnehmende | | Anzahl Anlässe | |
| | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 |
| Hegi | 1 059 | 1 112 | 64 | 52 |
| Oberi | 577 | 623 | 52 | 39 |
| Seen | 701 | 1 039 | 40 | 71 |
| Töss | 503 | 617 | 49 | 42 |
| Veltheim | 729 | 864 | 58 | 69 |
| Wülflingen | 1 012 | 949 | 95 | 74 |
| Quartierbibliotheken | 4 238 | 5 204 | 340 | 347 |
| Stadtbibliothek | 5 753 | 7 229 | 140 | 206 |
| Sammlung Winterthur | 336 | 156 | 9 | 4 |
| Virtuelle Bibliothek | | 250 | | 1 |
| Lesesommer 2017 | 2 961 | 0 | 6 | 0 |
| Extern | | 1 040 | | 71 |
| Total Winbib | 13 288 | 13 879 | 495 | 629 |

Zahlen nicht revidiert



Stadtbibliothek

Obere Kirchgasse 6
 Postfach 132
 8401 Winterthur
 Telefon 052 267 51 48
stadtbibliothek@win.ch

Mo 10.00–18.30 Uhr
 Di 09.00–18.30 Uhr
 Mi 09.00–18.30 Uhr
 Do 09.00–20.00 Uhr
 Fr 09.00–18.30 Uhr
 Sa 10.00–17.00 Uhr

24-h-Rückgabeservice